

The logo for 'acoustic concerts' features a stylized orange and yellow sunburst or rainbow-like graphic above the text 'acoustic concerts' in a white, sans-serif font.

acoustic
concerts



acoustic concerts
2016/2017



Kulturkeller
Neuss



Vorwort

Mit großer Freude sehe ich den Konzerten der Reihe Acoustic Concerts der Saison 2016/2017 entgegen. Dank Ihres Zuspruches sind die Acoustic Concerts mit ihrer ungewöhnlichen Programmstruktur, welche die Universen der Klassik und der Weltmusik vereint, ein fester Bestandteil im jährlichen Kulturkalender.

Im Bereich der klassischen Musik liegt das Augenmerk besonders auf der Förderung junger klassischer Musiker und herausragender Talente, wohingegen das zweite Segment von arrivierten Stars der Weltmusik getragen wird. Besonders glücklich bin ich über das Engagement der Gruppe Sedaa, die den Creole Weltmusikpreis 2015 gewann und sich gegen 300 Mitbewerber durchsetzen konnte. Zurzeit befindet sich die Gruppe mongolischer Musiker auf einer Tournee durch Kanada. Die ehemalige erste Soloharfenistin des WDR- Rundfunkorchesters Ulla van Daelen wird mit ihrem Trio ein spannendes Konzert mit Musiken aus den unterschiedlichsten Regionen der Erde geben.

Darüber hinaus ist mit Lilit Tonoyan die aktuelle Kunstförderpreisträgerin der Stadt Neuss im Programm vertreten. Ihr Violinspiel wird von dem chilenischen Musiker Camilo Sauvalle mit seiner klassischen Gitarre begleitet.



Gespannt bin ich auch auf das Konzert von Victoria Wachenfeld, welche ein außerordentliches musikalisches Talent in unserer Stadt ist und bereits im Alter von elf Jahren an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf studiert.

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders dem NRW Kultursekretariat danken. Ohne dessen großzügige Unterstützung wäre es nicht möglich, die Konzerte im Kulturkeller sowie im Pauline-Sels-Saal veranstalten zu können.

Ich denke, dass Sie für einen Abonnementpreis in Höhe von 50,-€ eine Vielzahl schöner Konzerterlebnisse erfahren können und würde mich freuen, wenn Sie den Konzerten Ihre Wertschätzung zu Teil werden ließen und ich Sie als Abonnent/in willkommen heißen darf.



Lilit Tonoyan und Camilo Sauvalle

6. Nov 2016 19 UHR

Die aus Armenien stammende Neusser Violinistin **Lilit Tonoyan** gewann im Jahr 2015 den Kunstförderpreis der Stadt Neuss in der Sparte Musik und wurde kurz darauf in das Orchester der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein e.V. aufgenommen.

Als vielseitige Musikerin ist sie zudem an Projekten in den Bereichen der Neuen Musik (MusikFabrik Köln), der historischen Aufführungspraxis (Concerto con Anima) sowie der Welt- und armenischen Folkmusik mit dem eigens gegründeten Cologne World Jazz Ensemble beteiligt.

Zur Saisoneroöffnung wird sie begleitet von **Camilo Sauvalle**. Geboren in Santiago de Chile studierte er klassische Gitarre an der Universität der Künste in seiner Heimatstadt. Dank eines Stipendiums wurde ihm ein weiteres Studium an der Hochschule in Köln ermöglicht. Im Jahr 2013 war er Preisträger der Yeduhi Menuhim Stiftung.

Im Kulturkeller werden Lieder und Tänze aus Armenien, Osteuropa, Südamerika und Kompositionen von Béla Bartók und Ástor Piazzolla zu hören sein.



Klare/Bektas/Ak-Trio

4. DEZEMBER 2016, 19 UHR

Das Trio "Klare/ Bektas/ Ak" lernte sich 2003 während eines Projektes mit dem Titel "Halbmond und Stern" kennen. Drei Jahre später beschlossen sie regelmäßig als Trio aufzutreten. Das Repertoire bestand zunächst aus türkischen Tänzen, später rückte die zeitgemäße Verschmelzung verschiedener kultureller Hintergründe in den Fokus. "Klare/ Bektas/ Ak" spielen eine Art imaginäre Kunstmusik, eine virtuose Kombination aus Jazzelementen, türkischer Musik und Improvisation als Reflektion der Migrationshistorie der letzten 50 Jahre hier in Deutschland. 2015 gewann das Trio den Wettbewerb „Creole NRW“.

Jan Klare spielte mit vielen wichtigen internationalen Improvisatoren, tourte in den USA, Asien, Afrika und komponierte für die WDR Big Band. Er gab eine „Masterclass“ im NEC Boston.

Ahmet Bektas spielte zunächst Darbuka, bevor er zur Oud kam und hier sein Spiel zu einer hochgradigen Perfektion führte. Seit 1981 lebt er in Deutschland. Er verbindet orientalische Maqam-Musik mit Jazz und arbeitete u.a. mit Rafael Cortes und Christoph Haberer.

Fethi Ak, in Deutschland geboren, begann schon als Kind auf türkischen Hochzeiten zu spielen und gehört heute zu den virtuosesten Darbukaspielern in Deutschland. Er ist ein gefragter Studiomusiker und spielte u.a. mit Betin Günes und Charlie Mariano.



Victoria Wachenfeld

15. JANUAR 2017, 19 UHR

Victoria Wachenfeld wurde im Jahr 2005 in Neuss geboren. Sie ist Jungstudentin an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf bei Prof. Barbara Szczepanska. Bereits zum zweiten Mal wurde sie von Prof. Daejin Kim zu einem Meisterkurs in das Mozarteum nach Salzburg eingeladen.

Die Konzerte im Kulturkeller sollen gerade jungen Neusser Talenten aus dem Bereich der Klassik ein Forum bieten, und ohne Zweifel sticht Victoria Wachenfeld heraus. Sie gewann u.a. verschiedene Wettbewerbe bei „Jugend musiziert“ mit voller Punktzahl. Zudem wurde sie mit dem 1. Preis des Internationalen Klavierwettbewerbes in Pescara ausgezeichnet.

Die junge Musikerin wird mit folgendem Programm zu hören sein:

Johann Sebastian Bach

Toccatà e-Moll BWV 914

Domenico Scarlatti

Sonate d-Moll

Domenico Scarlatti

Sonate A-Dur

Domenico Scarlatti

Sonate G-Dur

Claude Debussy

“Children's Corner”

Artur Malawski

Miniature Nr. 4

Pause

Frédéric Chopin

Nocturne in e-Moll

op. posth. 72 Nr. 1

Franz Liszt

Paganini-Etüde Nr. 4 E-Dur

Franz Liszt

Paganini-Etüde Nr. 5 “La Chasse”

Frédéric Chopin

Etüde op. 25 Nr. 2 f-Moll

Frédéric Chopin

Etüde op. 25 Nr. 1 As-Dur

Frédéric Chopin

Etüde op. 10 Nr. 12 c-Moll

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Rondo capriccioso op. 14



Ada Tanir und Stela Trambeva

5. FEBRUAR 2017, 19 UHR

Die Barockoboe -der Vorgänger der modernen Oboe fand ihre Form in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts und gewann als solistisches Instrument eine steigende Popularität. Ihr „Goldenes Zeitalter“ erlebte die Barockoboe zwischen 1700–1730 gleichzeitig in mehreren Ländern Europas.

Stela Trambeva (Barockoboe) und Ada Tanir (Cembalo) werden die in dieser Zeit für Barockoboe und Cembalo entstandenen Werke, unter anderem von Händel und Babel, im Kulturkeller erklingen lassen.

Nach ihren Studien in den Fächern Klavier, Musikwissenschaft und Musiktheorie hat **Ada Tanir** das Cembalo sowie die historische Aufführungspraxis für sich entdeckt und studierte in den Klassen von Mitzi Meyerson (Berlin) und Christian Rieger (Essen). Sie gewann seit dem Jahr 2007 verschiedene Wettbewerbe und Preise, u.a. *den Hanns-Eisler-Preis für Komposition und Interpretation zeitgenössischer Musik*.

Stela Trambeva wurde in Karlovo, Bulgarien geboren. Sie studierte Moderne Oboe am Conservatorium van Amsterdam bei Pauline Öosterijk und anschließend an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Michael Niesemann, wo sie zunächst die Künstlerische Reifprüfung mit Auszeichnung ablegte und darauf folgend ihr Masterstudium „Alte Musik“ auf der Barockoboe absolvierte. Ihre vielseitige Konzerttätigkeit führte sie bereits nach Brasilien, Indien und durch verschiedene Länder Europas.



Ulla van Daelen Trio

WORLD OF SPICES

12. MÄRZ 2017, 19 UHR

Feurig gewürzte Musik hat die Harfenistin und Komponistin Ulla van Daelen mit ihrem Duopartner Urs Fuchs und dem türkischen Klarinettenisten Selcuk Sahinoglu im Gepäck.

Die renommierte Botschafterin der Harfe formt aus Klassik, Folklore und Jazz ihren eigenen Musikstil. Mit ihrem hochkarätigen Weltmusik-Trio, bestehend aus Harfe, Bass, Perkussion und Klarinette, setzt die mehrfache Preisträgerin und vormalige Soloharfenistin des WDR-Rundfunkorchesters das Engelsinstrument einmal „anders“ in Szene.

Verblüffende Virtuosität und künstlerische Vielseitigkeit verbinden sich hier zu einem unverwechselbaren Klangerlebnis. Freuen Sie sich auf die Düfte des Orients, irische Küsten, afrikanische Wüsten, chinesische Reisfelder und bulgarische Hochzeiten.

Der Klarinettenist **Selcuk Sahinoglu**, geboren in Ankara, klassisch ausgebildet in Köln, ist ein Virtuose an seinem Instrument. Für ihn schrieb Ulla van Daelen bereits einige Stücke.

Multi-Instrumentalist **Urs Fuchs** (Bass, Perkussion, Stimme), selbst auch als Musikproduzent tätig, tourte u.a. mit Jon Lord, Sally Oldfield, Clannad, Peter Kraus – und ist langjähriger Duopartner von Ulla van Daelen.

**Das Konzert findet im Pauline-Sels-Saal
des RomaNeums, Brückstraße 1, in Neuss statt.**



Gedichte vom anderen Ende der Couch

9. APRIL 2017, 19 UHR

Das Programm „Musik und Gedichte vom Ende der Couch“ verbindet den subtilen Humor und die Bereitschaft Charles Bukowskis, im Kleinen und Privaten das Universelle aufzuspüren. Die Geschichten der Verlierer des amerikanischen Traums werden mit Uta Holst-Ziegelers zwischen Zartheit und Kraft changierender Musik intensiviert.

Ihre Lieder zwischen Soul, Blues und Rock „n“ Roll, ihr radikal persönliches Songwriting trifft auf Bukowskis Sicht auf die Welt eines Menschen im Amerika des 20. Jahrhunderts, vorgetragen durch den Schauspieler Axel Holst.

Uta Holst-Ziegeler wurde in Neuss geboren. Im Jahr 2003 gewann sie den Kunstförderpreis der Stadt Neuss im Bereich Darstellende Kunst. Erfolgreich absolvierte sie ein Studium an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin und war u.a. als Schauspielerin am Staatstheater Kassel engagiert. Seit dem Jahr 2013 arbeitet die Künstlerin als Musikerin, Komponistin und Sängerin. 2015 wurde ihr in der Fachpresse hochgelobtes erstes Album **ENDLESS SUMMER** veröffentlicht.

Der Schauspieler und Regisseur **Axel Holst** wurde in Leipzig geboren. Er studierte an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und war als Schauspieler u. a. am Staatstheater Stuttgart und Schauspiel Frankfurt engagiert. Im Jahr 2013 wurde Axel Holst als bester Schauspieler beim Theatertreffen NRW ausgezeichnet



Sedaa (Mongolei/Iran)

7. MAI 2017, 19 UHR

Die mongolisch persische Formation Sedaa verbindet auf außergewöhnliche Weise die archaischen Klänge der traditionellen mongolischen Musik mit orientalischen Harmonien und Rhythmen zu einem faszinierenden Ganzen.

Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar und der virtuose Hackbrettspieler Ganzorig Davaakhuu entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe.

Die Grundlage ihrer modernen Kompositionen bilden Naturklänge, die mit traditionellen Instrumenten und durch die Anwendung uralter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren, bei denen ein Mensch mehrere Töne zugleich hervorbringt, entstehen.

Vibrierende Untertongesänge und der Kehlgesang Hömii sowie die wehmütigen Klänge der Pferdekopffeige Morin Khuur verschmelzen zusammen mit pulsierenden Trommelrhythmen zu einem mystischen Klangteppich aus Schwingungen und Stimmungen, der den Zuhörer mitnimmt auf eine akustische Reise entlang der Seidenstraße.

Sedaa gewann den Bundeswettbewerb der Weltmusik namens Creole im Jahr 2014.

www.sedaamusic.com

**Das Konzert findet im Pauline-Sels-Saal
des RomaNeums, Brückstr. 1, in Neuss statt.**

Ticketinformationen

Abonnements für die Acoustic Concerts können bis zum **15. Oktober 2016** bestellt werden.

Die Bestellung kann per Mail (kulturamt@stadt.neuss.de) oder per Fax (02131 904108) erfolgen. Die Abbonnementeausweise und Rechnungen werden nach Eingang der Bestellung versendet.

Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

Der Einzelkartenverkauf beginnt am 15. Oktober 2016, sofern die Plätze nicht bereits durch Abonnements belegt sind, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Vorverkaufsstellen in Neuss

- Tourist Information,
Büchel 6, 41460 Neuss, Tel. 403 77 95
- Das Rheinische Landestheater,
Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 26 99 33
- NGZ Ticket Service,
Niederstraße 42, 41460 Neuss, Tel. 40 42 39
- Platten Schmidt,
Theodor-Heuss-Platz 7, 41460 Neuss, Tel. 222 444

Kartenpreise

Abonnement: 50 € (7 Veranstaltungen)

Einzelkarte: 10 € zzgl. VVK, Abendkasse 12 €

Ermäßigung

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II oder nach dem SGB XII erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises 30 % Nachlass auf Abonnements und Einzelkarten.

Eine Rückgabe bzw. nachträgliche Ermäßigung bereits gekaufter Karten ist nicht möglich.

Weitere Informationen

www.neuss.de oder **www.neuss-kultur.de**

oder unter der Rufnummer 02131 90 4118

Änderung aller Termine, des Programms und der Besetzung vorbehalten.



Impressum

Veranstalter

Stadt Neuss, Der Bürgermeister, Kulturamt

Leitung

Harald Müller

Konzeption und Programm

Christian Weber

Kulturamt

Oberstraße 17, 41460 Neuss

www.neuss-kultur.de